

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Henke (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Verschuldung Thüringer Kommunen III

Die **Kleine Anfrage 357** vom 23. Juni 2015 hat folgenden Wortlaut:

Die Thüringer Kommunen konnten laut den letztverfügbaren Daten der überörtlichen Kommunalprüfung auch im Haushaltsjahr 2013 ihre Verschuldung weiter abbauen.¹ Durch wachsende Personal- und Sozialausgaben insbesondere infolge der durch die Landesregierung gesetzten sozialen, personellen, technisch-materiellen Standards mussten nichtsdestotrotz im Haushaltsjahr 2014 insgesamt 125 Kommunen ein Haushaltssicherungskonzept vorlegen, 71 Kommunen konnten ihren Haushalt bis zum Ende des Haushaltsjahres nicht ausgleichen.²

Zu einer umfassenden Analyse der finanziellen Situation der Thüringer Kommunen gehört daher die Darstellung der Entwicklung der Kommunalfinanzen und ihres Ist-Zustands.

Ich frage die Landesregierung:

1. In wie vielen Fällen kam es im Zeitraum 2010 bis 2015 zu Rückzahlungen der Gewerbesteuer seitens Thüringer Kommunen (wie im Falle des Dorfes Marth, Landkreis Eichsfeld, Verwaltungsgemeinschaft Hanstein-Rusteberg)?³
2. In welcher Höhe wurde im Zeitraum 2010 bis 2015 die Gewerbesteuer durch Thüringer Kommunen rückerstattet (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?
3. Welche Maßnahmen will die Landesregierung ergreifen, um die Einnahmesituation der Thüringer Kommunen vor dem Hintergrund des prognostizierten Rückgangs der Gewerbesteuer in den ostdeutschen Bundesländern bis 2025 zu verbessern?

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 30. Juli 2015 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Die zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden halten keine Statistiken zu den Fallzahlen der Rückzahlungen der Gewerbesteuer seitens Thüringer Kommunen vor.

Zu 2.:

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

Zu 3.:

Nach den Ergebnissen der Steuerschätzung vom 5. bis 7. Mai 2015 werden die Gewerbesteureinnahmen der Thüringer Kommunen in den kommenden Jahren ansteigen.

Dr. Poppenhäger
Minister

Endnote

- 1 Vgl. Überörtliche Kommunalprüfung, Jahresbericht 2015, Seite 22.
- 2 Vgl. Stellungnahme des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen zum Thüringer Kommunalfinanzübergangsgesetz 2015, 23. März 2015, Seite 1.
- 3 Vgl. <http://www.thueringer-allgemeine.de/startseite/detail/-/specific/Die-Reportage-Thueringens-aermstes-Dorf-80077122>.